Bleifreie Röntgenschürzen

Die bleifreie Röntgenschürze mit Kragen und der Panorama-Poncho von DUX Dental sind mit einer Hightech-Legierung ausgestattet und schützen Ihre Patienten vor sekundärer (Streu-)Strahlung bei Intraoralen- oder Panorama-Aufnahmen.
Die Schürzen wiegen 35 % weniger als herkömmliche Bleiröntgenschürzen und bieten somit einen extra Komfort für Ihre Patienten. Die bleifreien Röntgenschürzen haben einen 0,5 mm Bleigleichwert und entsprechen allen relevanten internationalen und deutschen Richtlinien für einen einwandfreien Strahlenschutz. Diese werden im Label der Schürze dargestellt.
DUX bietet eine Schürze mit Kragen für Aufnahmen im Sitzen an sowie auch einen Panorama-Poncho. Dieser wird mit dem kurzen Teil vorn beim Patienten angelegt. Der längere Teil schützt die Wirbelsäule des Patienten.

Die Röntgenschürzen lassen sich einfach mit einem Desinfektionstuch reinigen. Verunreinigungen entfernt man entweder mit Wasser und Seife oder mit einem Fleckenreiniger (z. B. Teppichschaum). Benutzen Sie dafür eine Bürste, ein Tuch oder einen Schwamm. Achten Sie darauf, dass die verwendeten Reinigungsmittel keine Bleichmittel enthalten.

Qualität und Komfort

- 100 % bleifrei, ohne toxische Metalle
- Bleigleichwert 0,5 mm
- 35 % leichter als herkömmliche Bleischürzen
- Geschmeidig und flexibel durch rutschfeste Cord-Innenseite
- Leicht zu reinigende Mikrofaser-Außenseite
- Aus recyclebaren Materialien, umweltfreundlich zu entsorgen

DUX Dental
Zonnebaan 14
3542 EC Utrecht, Niederlande
Tel.: 00800 24146121 – gebührenfrei
E-Mail: info@dux-dental.com
www.dux-dental.com

KENNZIFFER 0871

Polychromatischer Rohling für die Press-Technologie

Dank einem neuen und innovativen Rohling lassen sich durch einen einzigen Pressvorgang ab sofort hochästhetische Restaurationen mit natürlichem Farbverlauf herstellen.
IPS e.max Press Multi ist der erste polychromatische Rohling für die Press-Technologie. Er eignet sich zur Herstellung monolithischer Front- und Seitenzahnkronen sowie von Veneers – mit einem natürlichen Farbverlauf von Dentin zur Schneide. Bei der Herstellung von Restaurationen mit diesem Rohling erübrigt sich zeitaufwendiges Schichten. Somit erfüllt der IPS e.max Press Multi-Rohling hohe Ansprüche an Wirtschaftlichkeit und Ästhetik. Die polychromatischen Restaurationen werden mittels einer innovativen, vom Hersteller Ivoclar Vivadent patentierten Verarbeitungstechnik hergestellt und mit neuen Zubehörkomponenten und den intuitiv bedienbaren Pressöfen EP 3010 oder EP 5010 effizient gepresst und abschließend glasiert. Falls gewünscht, kann alternativ ein Charakterisierungs-/Glasurbrand mit den abgestimmten IPS e.max Ceram-Malfarben durchgeführt werden.
Wie die einfarbigen IPS e.max Press-Rohlinge besteht auch der neue Multi-Rohling aus der klinisch bewährten Lithium-Disilikat-Glaskeramik, die eine Biegefestigkeit von 400 MPa besitzt.
Die IPS e.max Press Multi-Rohlinge gibt es in einer Rohlingsgröße sowie in den neun gängigsten A–D-Farben und in einer Bleach-Farbe. Sie sind seit Oktober 2014 erhältlich.

IPS e.max® und Programat® sind eingetragene Warenzeichen der Ivoclar Vivadent AG.

Ivoclar Vivadent GmbH
Postfach 11 52
73471 Ellwangen, Jagst
Tel.: 07961 889-0
Fax: 07961 6326
E-Mail: info@ivoclarvivadent.de
www.ivoclarvivadent.de

KENNZIFFER 0872

* Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Packt die Keime an der Wurzel!

Durch die kontrollierte Abgabe hochfrequenter Impulse desinfiziert endo-safe schnell und zuverlässig und wirkt dabei insbesondere in den lateralen Kanälen als auch rund um den Apex. Die Bakterien werden sowohl thermisch als auch durch elektromagnetische Wellen zerstört, welche die Zellmembran zum Platzen bringen – und zwar auch dort, wo NaOCL-Spülung, Laser oder photoaktivierte Desinfektion prozessbedingt ihre Wirkung nicht vollständig entfalten können. Eine Studie der Johannes Gutenberg-Universität Mainz belegt, dass endo-safe in Kombination mit NaOCL-Spülung die höchste Keimfreiheit erreicht.
Im täglichen Praxisbetrieb wirft ein Schmerzpatient mit Wurzelkanalentzündung oft die gut terminierten Praxisabläufe über den Haufen. Nutzen Sie endo-safe, um nach minimalinvasiver Aufbereitung und erstem Spülen den/die Patienten/-in schnell und zuverlässig schmerzfrei und in einen geordneten Recall zu bekommen.
Weitere Vorteile: endo-safe hat einen integrierten Apex-Locator, der optisch und akustisch den Abstand zum Apex anzeigt und der während der Aufbereitung des Kanals eingesetzt werden kann. Außerdem wird über den Apex-Locator sichergestellt, dass die hochfrequenten Impulse in der richtigen Entfernung zum Apex abgegeben werden. endo-safe verfügt über einen leistungsfähigen Akku und kann mobil in verschiedenen Behandlungszimmern eingesetzt werden.

orangedental GmbH & Co. KG
Aspachstraße 11
88400 Biberach an der Riß
Tel.: 07351 47499-0
Fax: 07351 47499-44
E-Mail: info@orangedental.de
www.orangedental.de

KENNZIFFER 0881

Tuning für Ihr Labor

So beschleunigen Sie Ihre Fertigungsprozesse – Die Arbeit in Dentallaboren ist oft von Zeitnot geprägt. Dabei erfordert der Beruf des Zahntechnikers ein großes Maß an Kreativität, eine ruhige Hand und handwerkliches Geschick. Wie können verantwortliche Zahntechniker diesem Konflikt begegnen?
Ein vielversprechender Lösungsansatz kommt von den Zahntechnik-Experten von Dreve: Sie beschleunigen die Produktionsprozesse – von funktionstherapeutischen Schienen bei CMD bis zur Totalprothetik – konsequent. Möglich macht dies eine perfekt aufeinander abgestimmte Kombination von Gerät und Material. Und das funktioniert sofort. Durch diese optimale Synthese gewinnt der Zahntechniker enorme Freizeiten. Die um 30 Prozent beschleunigten Fertigungsprozesse machen es möglich.
Der Hersteller aus Unna stellt die nützlichen Tipps in seiner neuen V-Max-Broschüre kostenlos bereit. Ausgefeilte Material/Geräte-Kombinationen, die Top-Ergebnisse in Höchstgeschwindigkeit liefern, sind das Motto.
Mehr Informationen finden Sie unter www.dentamid.dreve.de

Dreve Dentamid GmbH
Max-Planck-Straße 31
59423 Unna
Tel.: 02303 8807-40
Fax: 02303 8807-55
E-Mail: info@dreve.de
www.dentamid.dreve.de

KENNZIFFER 0882

Ein Bulk, zwei Viskositäten, viele Möglichkeiten!

Ob fließfähig oder stopfbar: Beautifil-Bulk von SHOFU besticht bei einer Polymerisationstiefe von mindestens 4 mm nicht nur durch eine sehr niedrige Schrumpfung und Schrumpfspannung, sondern auch durch eine herausragende Ästhetik und optimale Farbanpassung an die natürliche Zahnsubstanz. Aufgrund des bioaktiven S-PRG-Fülleranteils besitzt das multifunktionale, röntgenopake Komposit der Giomer-Kategorie zudem präventive Eigenschaften wie Fluoridaufnahme und -abgabe, Säureneutralisation und Dentinremineralisierung.
Das niedrigviskose Beautifil-Bulk Flowable, das in den Farben Universal und Dentin erhältlich ist, lässt sich direkt aus der Spritze applizieren. Es eignet sich als Unterfüllungsmaterial für Klasse I- und II-Kavitäten, als Liner und Füllungsmaterial für kleine Seitenzahnkavitäten. Beautifil-Bulk Restorative wird in den Farben Universal und A in Spritzen à 4,5 g angeboten. Es lässt sich hervorragend modellieren und ist mit einer Druckfestigkeit von 340 MPa okklusal belastbar. Seine pastöse Konsistenz macht es ideal für direkte Seitenzahnrestaurationen.
Mit Beautifil-Bulk schließen sich Ästhetik, Sicherheit und Effizienz bei Bulk-Fill-Restaurationen nicht mehr aus. Denn seine spezielle Füllerstruktur und sein Glaskern sorgen für eine natürliche Lichtstreuung und -durchleitung und damit für einen ausbalancierten Chamäleoneffekt sowohl im Dentin- als auch im Schmelzbereich.

SHOFU Dental GmbH
Am Brüll 17
40878 Ratingen
Tel.: 02102 8664-0
Fax: 02102 8664-64
E-Mail: info@shofu.de
www.shofu.de

KENNZIFFER 0883

* Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

So informiert sich der Fachhandel heute!

Heraeus Kulzer

FHN

Mit den Fachhandel News hat Heraeus Kulzer bereits vor zwei Jahren einen Newsletter exklusiv für den dentalen Fachhandel geschaffen. Als erster Hersteller in Deutschland bietet das Dentalunternehmen jetzt auch eine eigene App für den Handel. Damit hält der Hersteller seine Handelspartner auf dem neuesten Stand – auch in der Kommunikation.

Die Fachhandel News existieren als Printmagazin bereits seit Sommer 2013. Sie kombinieren Produktneuigkeiten mit speziellen Informationen und Hintergrundberichten aus dem Unternehmen. „Mit den Fachhandel News bieten wir ein Medium, das sich eigens an unsere Händler richtet", erklärt Dirk Lezius, Leiter Handelsmanagement bei Heraeus Kulzer. „Sie finden darin Änderungen im Produktportfolio ebenso wie Angebote und konkrete Anwendungsfälle – also genau das, was Fachberater bei ihrer täglichen Arbeit benötigen."

Heute gibt bereits mehr als ein Drittel aller Unternehmen seinen Mitarbeitern Tablets an die Hand – Tendenz steigend. Heraeus Kulzer will diesen Trend aktiv gestalten und bietet die „FHN-App" jetzt auch für das iPad an. So kann der Handelspartner einzelne Produkte nicht nur zeigen, sondern auch deren Anwendung direkt im Kundengespräch als Video präsentieren. In Ausgabe 3 der Fachhandel News sehen Fachberater beispielsweise, wie Dr. Ulf Krueger-Janson mit Venus Diamond eine hochästhetische Klasse IV-Restauration erzielt. Die App verlinkt direkt auf den YouTube-Kanal, sodass Händler und Zahnarzt ihm bei der Restauration über die Schulter sehen können. Auch weiterführende Informationen, Produktbeschreibungen und E-Mail-Adressen sind mit nur einem „Tap" zu erreichen.

Die App steht im App Store kostenlos als Download für das iPad zur Verfügung. Heraeus Kulzer stellt dem dentalen Fachhandel darin exklusive Inhalte zur Verfügung, die speziell auf ihn zugeschnitten sind. Um die App verwenden zu können, benötigt der Fachhändler daher ein Passwort. Dieses erhält er beim Handelsteam von Heraeus Kulzer via E-Mail an info.handel@kulzer-dental.com.„Für uns ist es wichtig, auch in der Kommunikation mit unseren Partnern immer auf dem aktuellen Stand zu sein. Eine eigene App für unsere Handelshäuser war mir daher ein persönliches Anliegen." – Dirk Lezius, Leiter Handelsmanagement Heraeus Kulzer.

Heraeus Kulzer GmbH
Grüner Weg 11
63450 Hanau
Tel.: 0800 4372522
Fax: 06181 355985
E-Mail: info.handel@kulzer-dental.com
www.heraeus-kulzer.de

KENNZIFFER 0891

Zahnfehlstellungen besonders schnell behandeln

Die minimalinvasive, reproduzierbare und zuverlässige Technik Piezocision™ wurde 2009 von Dr. Serge Dibart von der Universität Boston und Satelec (Acteon Group) entwickelt. Die Kombination aus mikrochirurgischen Inzisionen und kieferorthopädischen Zahnbewegungen macht Vollschichtlappen, doppelte bukkale und linguale Kortikotomien und den Einsatz besonders starker Bohrer überflüssig.

Bei diesem neuen minimalinvasiven Verfahren werden postoperative Schmerzen erheblich reduziert. Zudem ist nicht nur die Dauer des Eingriffs wesentlich kürzer (60 Minuten für beide Zahnbögen gegenüber drei Stunden bisher[1]), sondern auch die Dauer der gesamten kieferorthopädischen Behandlung (3–4 Mal[2]). Die kieferorthopädischen Drähte werden zeitnah angepasst, sodass die Dauer, während der Zahnspangen getragen werden müssen, insgesamt kürzer ist.

Mit einem Skalpell werden Inzisionen in der befestigten Gingiva vorgenommen. Anschließend werden die Piezocision™-Ultraschallspitzen 3 mm tief durch die Gingiva in den alveolären Kortex eingeführt. PZ1 ist für anteriore Kortikotomien vorgesehen, PZ2L und PZ2R für laterale Kortikotomien. Die abgerundete Form der Ansätze passt sich perfekt an die konkave interradikuläre Morphologie an. Mit dem besonders dünnen Ansatz PZ3 werden anteriore Kortikotomien in Nervnähe ausgeführt.

Ultraschall reduziert aufgrund seiner hämostatischen Wirkung (durch Kavitation) Blutungen. Mit den dünnen Ansätzen werden Mikroinzisionen geschaffen und die hochfrequenten Schwingungen schützen das Weichgewebe (selektiver Schnitt), die Gingiva wird nicht beschädigt.

Die neuen Piezocision™-Ansätze sind mit den Satelec-Systemen Piezotome 2, Piezotome Solo (LED) und ImplantCenter 2 kompatibel und garantieren schnelle und minimalinvasive orthodontische Behandlungen.

1 Piezocision: A minimally Invasive, Periodontally Accelerated Orthodontic Tooth Movement Procedure, S. Dibart, JD. Sebaoun, J. Surmenian, Compendium, Band 30, Nr. 6, Juli–August 2009.

2 Acceleration of orthodontic tooth movement following selective alveolar decortication: biological rationale and outcome of an innovative tissue engineering technique, JD. Sebaoun, J. Surmenian, DJ. Ferguson, S. Dilbart, International Orthodontics, 6, S. 235–249, 2008.

Acteon Germany GmbH
Industriestraße 9
40822 Mettmann
Tel.: 02104 9565-10
Fax: 02104 9565-11
E-Mail: info@de.acteongroup.com
www.de.acteongroup.com

KENNZIFFER 0892

* Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Zahnaufhellung auf „patientisch“

Patienten lieben schöne Zähne – aber sie wollen auch solide informiert werden. Mit der neuen Opalescence-Website für Patienten unterstützt Ultradent Products die Zahnarztpraxis.

Ultradent Products, seit Jahren der Marktführer auf dem Gebiet der Zahnaufhellung, bietet eine Website zum Thema, die sich gezielt an die Patienten richtet. Diese Seite ist nun auch in deutscher Sprache online. Die Inhalte wurden speziell für den europäischen Markt gefasst. Alle Fragen aus dem Umfeld von Zahnaufhellungsbehandlungen werden beantwortet, wie zum Beispiel: Wie funktioniert Zahnaufhellung? – Wie sind die Erfolgsaussichten? – Tut das weh? – Gibt es Risiken? – Welche Methoden gibt es? – Wie groß ist der Aufwand für mich?

Alle Sachthemen werden mit vielen Fotos und Grafiken sowie Videos veranschaulicht. Diese Opalescence-Website macht Patienten neugierig – Suchende bekommen solide Informationen, Interessierte erfahren Details –, und alle werden auf die zahnärztliche Praxis verwiesen, wo die Fachleute für Zahnaufhellung und schöne Zähne zu finden sind. So werden neue Patientenkreise angesprochen und für Zahnästhetik interessiert.

Ihre Praxis bietet Zahnaufhellung mit Opalescence an? Zeigen Sie Ihr Engagement und gewinnen Sie neue Patienten: In Kürze geht der Zahnarztfinder für Patienten online. Seien Sie von Anfang an dabei und lassen Sie sich gratis dafür registrieren! Das Formular zur Registrierung erhalten Sie unter 02203 359215 oder infoDE@ultradent.com.

Ultradent Products GmbH
Am Westhover Berg 30
51149 Köln
Tel.: 02203 3592-15
Fax: 02203 3592-22
E-Mail: infoDE@ultradent.com
www.opalescence.com/de

KENNZIFFER 0901

Studie zu Instrumentenfrakturen

Zur Aufbereitung von Wurzelkanälen werden in der Regel mehrere Instrumente verschiedener Größe verwendet, um die Belastung durch Friktion und Dentinabtrag bei Rotation in gekrümmten Kanälen auf mehrere Feilen zu verteilen und Überlastungsbrüche zu vermeiden. Beim RECIPROC-System von VDW München ist dies nicht nötig: Hier wird die Aufbereitung eines Zahnes – unabhängig von der Anzahl der Kanäle – mit nur einem Instrument bewältigt. Der reziproke Bewegungsablauf entlastet das Instrument und vermeidet das Erreichen der Elastizitätsgrenze, bei der es zu einer permanenten Verformung der Metallstruktur kommt. Im Zusammenspiel mit dem speziellen Instrumentendesign wird so das Frakturrisiko minimiert.

Wie es sich mit der Häufigkeit von Deformation und Instrumentenfrakturen von RECIPROC-Instrumenten in der täglichen Praxis verhält, hat ein Team von Endodontologen aus Rom und der Universität Siena in einer groß angelegten klinischen Studie untersucht.

Dazu wurden über einen Zeitraum von 30 Monaten insgesamt 1.696 RECIPROC-NiTi-Instrumente (1.580 x R25, 76 x R40, 40 x R50) gesammelt, die nach normalem klinischen Gebrauch bei der Aufbereitung von insgesamt 3.780 Kanälen entsorgt worden waren.

Insgesamt acht RECIPROC R25-Instrumente waren frakturiert, was 0,47 % der untersuchten R25-Instrumente bzw. 0,21 % der damit aufbereiteten Kanäle entspricht. Fünf Instrumente frakturierten in Erstbehandlungen, drei in Revisionen. Sechs RECIPROC R25 waren deformiert (0,35 % der 1.580 R25-Instrumente, 0,15 % der damit aufbereiteten Kanäle), davon zwei in Erstbehandlungen, vier in Revisionsfällen. Die festgestellten Deformationen waren aufgedrehte Instrumentenprofile, in einem Fall 1 mm von der Spitze, bei den anderen fünf Instrumenten 2 bis 3 mm von der Spitze. An den untersuchten Instrumenten R40 und R50 wurden weder Frakturen noch Deformationen registriert.

Schlussfolgerung: Die Wurzelkanalaufbereitung mit RECIPROC-Instrumenten unter Einhaltung der Herstellerempfehlungen kann mit einem sehr geringen Auftreten von Instrumentenfrakturen und -deformationen durchgeführt werden. Die Studie wurde 2014 im International Endodontic Journal veröffentlicht: doi:10.1111/iej.12302. G. Plotino, N. M. Grande & P. F. Porciani: Deformation and fracture incidence of Reciproc instruments: a clinical evaluation.

VDW GmbH
Bayerwaldstraße 15
81737 München
Tel.: 089 62734-0
Fax: 089 62734-304
E-Mail: info@vdw-dental.com
www.vdw-dental.com

KENNZIFFER 0902

* Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Neue Luftturbinen mit mehr Kraft und Leistung

Noch komfortabler in der Handhabung und deutlich leistungsstärker als bisher bekannte Turbinen, ist die Ti-Max Z900 ein Garant für stressfreie Behandlung und hochklassige Behandlungsergebnisse. Mit bis zu 26 W Leistung in der Version Z900L (für den Anschluss an NSK PTL Kupplungen) bzw. 24 W in der Version Z900KL (für den Anschluss an KaVo® MULTIflex® LUX-Kupplungen) bietet diese Turbine ein ganz neues Maß an Kraftreserven, das allen anspruchsvollen Anforderungen gerecht wird.

Durch ihre innovative Formgebung im Halsbereich lässt die Ti-Max Z900 freie Sicht auf die Präparationsstelle zu, ein großer Pluspunkt im Vergleich zu herkömmlichen Turbinenhandstücken. Dabei spielt auch ein geänderter Kopfwinkel eine große Rolle, der den Zugang in molare Mundregionen deutlich vereinfacht. Hohe Durchzugskraft, ein freier Blick und unbeschwerte Zugänglichkeit schließen sich mit diesem Turbineninstrument nicht mehr aus.

Seien es die Verwendung von Titan, das innovative DURAGRIP-Oberflächenfinish für noch bessere Griffigkeit oder das patentierte NSK Clean Head System: In der Ti-Max Z-Turbine vereinen sich all die fortschrittlichen Technologien und Fähigkeiten eines Weltmarktführers und führen zu einem Hochleistungsprodukt, welches annähernd die zweifache Lebensdauer im Vergleich zu bisherigen Turbinengenerationen erzielt. Ein durchdachtes Design, hochpräzise Fertigungsverfahren sowie die ausschließliche Verwendung edelster Materialien und Werkstoffe ergeben in Summe: die neuen NSK Ti-Max Z-Luftturbinen.

NSK Europe GmbH
Elly-Beinhorn-Straße 8
65760 Eschborn
Tel.: 06196 77606-0
Fax: 06196 77606-29
E-Mail: info@nsk-europe.de
www.nsk-europe.de

KENNZIFFER 0911

Hält, was es abformt!

betasil VARIO IMPLANT ist ein Monophasenmaterial der neuesten Generation, das speziell auf die Anforderungen für Implantat-/Transferabformungen abgestimmt ist. Die Viskosität bietet einerseits die notwendige Standfestigkeit im Löffel und anderseits hohes Fließvermögen unter Druck.

Die ausgeprägte Hydrophilie gewährleistet auch im feuchten Mundmilieu eine hohe und blasenfreie Benetzung der Oberfläche mit detailgetreuer Wiedergabe. Die exakte Übertragung und Fixation der Transferpfosten ist durch die hohe Präzision und abgestimmte Endhärte sichergestellt. Ein Material, das hält, was es abformt. betasil VARIO IMPLANT ist als Löffel- und Spritzenmaterial verwendbar und neben dem Einsatzgebiet in der Implantologie auch für andere Präzisionsabformungen geeignet, wie Inlay/Onlay, Kronen und Brücken, Funktionsabformungen. Patientenfreundlich sind das Mintaroma und die kurze Mundverweildauer von nur zwei Minuten.

Müller-Omicron GmbH & Co. KG
Schlosserstraße 1
51789 Lindlar
Tel.: 02266 4742-21
Fax: 02266 3417
E-Mail: info@mueller-omicron.de
www.mueller-omicron.de

KENNZIFFER 0912

50 Jahre Sauganlagendesinfektion

1965 wurde die erste Rezeptur von Orotol entwickelt. 50 Jahre später gilt Orotol als Flaggschiff der System-Hygiene von Dürr Dental und ist bis heute marktführend. Die besondere Herausforderung für Dürr Dental bestand damals darin, ein Produkt anzubieten, das die Eigenschaften Schaumfreiheit, Wirksamkeit und Materialverträglichkeit vereinte.

Mit Orotol wurden alle Erwartungen erfüllt. Das bakterizide, fungizide, begrenzt viruzide Mittel wirkt sogar gegen unbehüllte Viren, wie das Adeno- oder Norovirus. Außerdem eliminiert es neben den Erregern von Tuberkulose auch das Hepatitis-C-Virus. Durch die auf die teils empfindlichen Materialien abgestimmten Inhaltsstoffe sorgt Orotol zudem für einen möglichst langen Werterhalt der Sauganlage und wird auch von führenden Herstellern von Behandlungseinheiten empfohlen. Optimal im Einsatz gegen den gefährlichen Biofilm funktioniert Orotol plus in Kombination mit dem MD 555 cleaner Spezialreiniger für Sauganlagen, MD 550 Mundspülbeckenreiniger und dem OroCup Pflegesystem für die einfache Anwendung.

DÜRR DENTAL AG
Höpfigheimer Straße 17
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel.: 07142 705-0
Fax: 07142 705-500
E-Mail: info@duerr.de
www.duerrdental.com

KENNZIFFER 0913

* Die Beiträge in dieser Rubrik basieren auf den Angaben der Hersteller und spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.